

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

New York, 1941-01-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

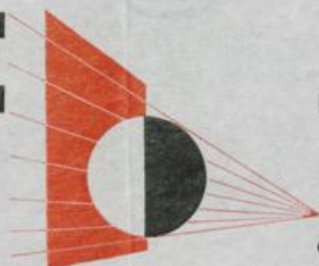
Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

DECISION



EDITOR: KLAUS MANN

a review of free culture

141 East 29th Street, New York

LExington 2-3555

Board of Editorial Advisors

Sherwood Anderson
Wystan Auden
Edward Beneš
Stephen Vincent Benét
G. A. Borgese
Ernest Boyd
Julian Green
Horace Gregory
Frank Kingdon
Freda Kirchwey
Thomas Mann
Somerset Maugham
Robert Nathan
Vincent Sheean
Robert E. Sherwood
Stefan Zweig

6. I. 1941

Eva schön:

what's the matter? Bist du AUCH beleidigt?

Oder ists nur die Faulheit? Oder hat die
Post was verschlampt? Oder woran liegt es
sonst, dass ich so gar nichts höre? - Mir
scheint doch auch, dass ich dir in meinem
Geschätzten vom...??... interessante Vor=
schläge wegen zeichnerischer Mitarbeit ge=
macht habe. - In der nächsten Nummer erscheint
nun diese Chaplin-Sache von Jim Tully. Ist
dir etwas eingefallen, wie man ihn recht
komisch und originell karikieren kann? -
Mir schwebt so irgendeine Doppel-Figur,
Chaplin-Hitler, vor: so was Siemesisch-Zwillings=
haftes, mit Chaplin-Hut und Hitler-Locke - zwei
aufgerissene Mäuler - Stöckchen und Beitsche -;
recht unheimlich und doch auch wieder lustig -
if you know what I mean...

Ich müsste das Ding allerdings am 15. haben ;

denn die erste Nummer - welche heute
erscheint - hat sich arg verspätet. Umso
mehr bin ich darauf bedacht, die zweite
pünktlich auf den Markt zu werfen.

Soll ich auf dich rechnen?

Bitte um geschwinde Entscheidung!

.... Im Uebrigen alles ganz anstrengend
und amüsant. Morgen, furchtbarer Monstre-
Coctail zum Erscheinen der ersten Nummer:
150 Leute in der engen Perls-Gallery.
Wäre für dich ganz das Richtige, wegen
des angenehmen Zigarettenrauches.

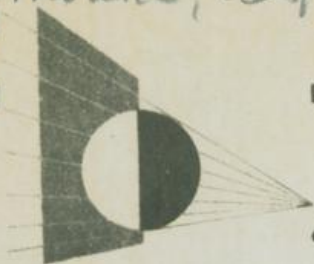
..... Die ~~te~~ einzige Gegend des Landes, in
der man ^{von} meinem kleinen Unternehmen durchaus
nichts wissen will, scheint das niedliche
Hollywood, (von Joseph Roth sehr zu Recht
"Höfle-Wut" genannt...) Die lieben Freunde
sind teils stumm, teils mysteriös verärgert.
Es muss wohl doch mit dem Klima zu tun haben.

- Du aber bleibst doch wohl die fröhliche
Alte - Herz-am-rechten-Fleck, rauhe-Schale-
guter-Kern, - : so wie auch ich mich empfehle,
als dein unverwüstlich biederer,

KLAVS HEINRICH THOMAS

13
Von: Eva Hermann
28 Uplift's Road
Santa Monica, Calif. 90402

DECISION



EDITOR: KLAUS MANN

a review of free culture

141 East 29th Street, New York

LExington 2-3555

Board of Editorial Advisors

Erwood Anderson
Wystan Auden
Howard Beneš
Stephen Vincent Benét
A. Burgess
Nest Boyd
Hlan Green
Grace Gregory
Frank Kingdon
Freda Kirchwey
Thomas Mann
Somerset Maugham
Robert Nathan
Robert Sheean
Robert E. Sherwood
Lafan Zweig

6. I. 1941

Eva schön:

what's the matter? Bist du AUCH beleidigt?

Oder ist's nur die Faulheit? Oder hat die

Post was verschlampt? Oder woran liegt es

sonst, dass ich so gar nichts höre? - Mir

erscheint doch auch, dass ich dir in meinem

Geschätzten vom...??... interessante Vor-

schläge wegen zeichnerischer Mitarbeit ge-

macht habe. - In der nächsten Nummer erscheint

nun diese Chaplin-Sache von Jim Tully. Ist

dir etwas eingefallen, wie man ihn recht

komisch und originell karikieren kann? -

Mir schwebt so irgendeine Doppel-Figur,

Chaplin-Hitler, vor: so was Siemesisch-Zwillings-

haftes, mit Chaplin-Hut und Hitler-Locke - zwei

aufgerissene Häuler - Stöckchen und Meitsche -

recht unheimlich und doch auch wieder lustig -

if you know what I mean...

Ich müsste das Ding allerdings am 15. haben;

RECEIVED

2)

Eva Hermann

6. I. 1941

denn die erste Nummer - welche heute
erscheint - hat sich arg verspätet. Umso

mehr bin ich darauf bedacht, die zweite
pünktlich auf den Markt zu werfen.

Soll ich auf dich rechnen?

Bitte um geschwinde Entscheidung!

... Im Uebrigen alles ganz anstrengend

und amüsant. Morgen, furchtbarer Monstre-

Coctail zum Erscheinen der ersten Nummer:

150 Leute in der engen Perls-Gallery.

Wäre für dich ganz das Richtige, wegen
des angenehmen Zigarettenrauches.

.... Die ~~in~~ einzige Gegend des Landes, in
der man ^{von} meinem kleinen Unternehmen durchaus
nichts wissen will, scheint das niedliche
Hollywood, (von Joseph Roth sehr zu Recht
"Höle-Wut" genannt...) Die lieben Freunde
sind teils stumm, teils mysteriös verärgert.
Es muss wohl doch mit dem Klima zu tun haben.
- Du aber bleibst doch wohl die fröhliche
Alte - Herz-am-rechten-Fleck, rauhe-Schale-
guter-Kern, - : so wie auch ich mich empfehle,
als dein unverwüstlich biederer,